



Notruf 122

Der Jahresrückblick 2008 der FF Wampersdorf

Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses

(Seite 14)



2008: Das Jahr der Verkehrsunfälle

Viermal kamen dabei Personen zu Schaden (Seite 6, 7 und 8)



Ferienspiel

Kinder der Großgemeinde Pottendorf bei der FF Wampersdorf: Bei hohen Außentemperaturen wurde das „Ferienspiel“ zum „Wasserspiel“ (Seite 13)



Außerdem: Neue Wärmebildkamera erlaubt Orientierung in verrauchten Räumen (Seite 9)
Martin Lanmüller sen. erhält Ehrenzeichen für 70-jährige Tätigkeit (Seite 13) uvm.

Sehr geehrte Wampersdorferinnen und Wampersdorfer, geschätzte Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf!



Weihnachten steht vor der Türe und das Jahr neigt sich wieder einmal dem Ende zu. Aus diesem Anlass möchten wir Ihnen auch heuer in unserer Feuerwehrzeitung „Notruf 122“ einen informativen Einblick in das abgelaufene Feuerwehrjahr geben.

Ein Feuerwehrjahr birgt vielerlei Arbeiten und Entbehrungen, aber auch die Freude, anderen zu helfen, geholfen zu haben, zu unterstützen und vor allem die Gewissheit, dass die Freiwilligkeit bei einem Großteil der Bevölkerung geschätzt wird. In meiner Verantwortung liegt es daher auch, diese Freiwilligkeit finanziell zu festigen und meinen Kameraden bestmögliche Ausrüstung und ständige Weiterbildung zu sichern.

Für unsere Wehr ging in diesem Jahr der wohl größte Wunsch eines jeden Feuerwehrmannes in Erfüllung – nämlich die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses.

Nicht ein Tag verging, an welchem man zumindest einen Blick auf die Baustelle geworfen hat. Aufgrund der detaillierten Planungsarbeiten wussten wir schon lange, wie unser neues Feuerwehrhaus aussehen wird. Dennoch wurde jeder Bauabschnitt mit großer Begeisterung begutachtet. Mit der Fertigstellung des Rohbaus merkte ich einen gewissen Motivationsschub in meiner Mannschaft. Als dann die ersten Arbeiten, zB der Einbau der Fenster, selbständig zu erledigen waren, sah man, mit welchem Ehrgeiz und Engagement meine Kameraden an die Arbeit gingen. Jeder wollte seinen Teil dazu beitragen, dass wir ein höchst modernes, zeitgemäßes und vor allem funktionales Feuerwehrhaus besitzen.

Eigentlich ist ein Dankeschön viel zu wenig, dennoch möchte ich ein herzliches DANKESCHÖN an jene Kameraden aussprechen, die seit September fast tagtäglich in ihrer Freizeit mitgearbeitet haben, egal ob es die begleitende Pressearbeit (alleine 50 Baufortschrittsupdates mit über 800 Fotos auf unserer Homepage), Tischlereiarbeiten, Verlegearbeiten oder Reinigungsarbeiten waren! Daher erfüllt es mich mit Stolz daran zu denken, auf welche Mannschaft wir in Zukunft aufbauen können.

Aber auch ein herzliches DANKESCHÖN an die Familien, Frauen und Freundinnen meiner Kameraden, die das notwendige Verständnis dafür haben, dass ihre Männer dieser freiwilligen und unentgeltlichen Tätigkeit nachgehen!

Und nun ist es soweit: Endlich können wir während den Wintermonaten Übungen und Schulungen abhalten, ohne irgendwo im Ort eine Unterkunft bzw. einen Unterstellplatz dafür aufsuchen zu müssen. Auch die Wartungsarbeiten können jetzt problemlos in der Fahrzeughalle bzw. in den dafür vorgesehenen Werkstätten durchgeführt werden. Doch auch die Gerätschaften bzw. Utensilien für unsere Feste können fachgerecht sortiert und dementsprechend verstaut werden. Nicht zu vergessen sind auch die Verbesserungen für die Feuerwehrjugend, der jetzt mit einem eigenen Raum und viel mehr Platz neue Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Mit einem würdigen Festakt wurde das neue Feuerwehrhaus am 13. Dezember 2008 eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Besonders erfreut hat mich die hohe Anteilnahme zahlreicher Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Feuerwehr – allen voran Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Sepp Leitner und Landesrat DI Josef Plank. Weitere Informationen über unser neues Feuerwehrhaus und die Eröffnungsfeier können Sie im Inneren unserer Feuerwehrzeitung nachlesen.

Bei Ihnen, liebe Wampersdorferinnen und Wampersdorfer, möchte ich mich aus gegebenem Anlass noch einmal für die großartige Unterstützung bei unserer Bausteinaktion bedanken. Dank Ihrer tollen Unterstützung und Spendenfreudigkeit konnte aus dieser einmaligen Aktion ein Reingewinn von EUR 10.000 erwirtschaftet werden.

Schussendlich möchte ich mich noch einmal bei unserem Hausherrn, Bgm. Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, und allen Mitgliedern der Gemeindeführung recht herzlich danken. Wenn ich in meine Mannschaft blicke, kann ich eigentlich nur so viel dazu sagen, dass wir uns in unserem neuen Zuhause wirklich wohl fühlen und stets bereit sind, unsere Pflicht zu erfüllen.

Das Einsatzjahr 2008 war geprägt von zahlreichen technischen Einsätzen. Speziell in den letzten Jahren sind die Einsätze nach orkanartigen Sturmböen angestiegen. So zog Anfang März das Sturmtief „Emma“ über Niederösterreich und hinterließ auch in Wampersdorf zum Teil schwere Schäden.

Doch auch einige technische Einsätze nach Verkehrsunfällen galt es zu bewältigen. Leider gab es dabei auch einige schwer verletzte Personen zu beklagen, so auch am 31. Mai 2008 auf der L 4047 Richtung Pottendorf, wo eine Lenkerin nach einem Fahrzeugüberschlag aus ihrem PKW geschleudert wurde.

Keine zwei Wochen später wurden wir mit der Meldung „Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen“ auf die B 16 Richtung Weigelsdorf alarmiert. Jedoch stellte sich die Situation ganz anders dar als vermutet.

Anfang November lautete das Einsatzstichwort erneut „Menschenrettung nach Verkehrsunfall auf der B16 Richtung Weigelsdorf“. Leider gab es bei diesem Einsatz zwei zum Teil schwer verletzte Personen zu beklagen.

All diese Einsätze konnten dank der guten Ausbildung meiner Kameraden professionell und auch mit der nötigen Routine abgearbeitet werden.

Nähere Informationen zu diesem und auch zu anderen Einsätzen finden Sie im Inneren dieser Zeitung. Auf unserer ständig aktuellen Internetplattform www.ffwampersdorf.at finden Sie darüberhinaus viele weitere Fotos zu diesen Einsätzen, sowie auch zu allen Übungen und Veranstaltungen, auch solchen, die aus Platzgründen leider nicht in der Feuerwehrzeitung behandelt werden können.

Auch der kameradschaftliche Teil des Feuerwehrwesens – ein wesentlicher Faktor – kam nicht zu kurz. Kameradschaft, das unsichtbare Band des Vertrauens und des füreinander Daseins, ist eine Grundvoraussetzung, um als Team jeden Tag 24 Stunden freiwillig und unentgeltlich bereit zu sein.

Was wäre die beste Feuerwehr ohne die Unterstützung der Bevölkerung? Bei Ihnen möchte ich mich besonders bedanken, dass ich Sie bei den Veranstaltungen der Feuerwehr immer so zahlreich begrüßen darf. Danken möchte ich auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, denn ohne deren tatkräftigen Einsatz wären Veranstaltungen nicht durchführbar. Herzlichen Dank gebührt auch den Betrieben und Gewerbetreibenden, welche ihre Verbundenheit mit der Wehr durch Spendenfreudigkeit immer wieder beweisen.

Auch heuer möchte ich Sie wieder um Ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag bitten, damit wir die Ausrüstungsgegenstände und die persönliche Schutzausrüstung auf dem letzten Stand der Technik halten können, um den bestmöglichen Schutz für unsere Kameraden zu gewährleisten. Einen Zahlschein finden Sie weiter hinten in dieser Zeitung.

Am Schluss möchte ich Ihnen noch eine kurze Vorschau auf unsere Veranstaltungen im Jahr 2009 geben.

Am Samstag, dem 17. Jänner 2009 findet der traditionelle **Feuerwehrball** der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf statt. Die persönliche Einladung werden Ihnen meine Kameraden am Sonntag, dem 11. Jänner 2009 vorbeibringen. Der Ball findet um 20.30 Uhr im Gasthof zur Leithabrücke in Wampersdorf statt. Platzreservierung ist am Montag, dem 12. Jänner sowie am Mittwoch, dem 14. Jänner, jeweils von 19 bis 20 Uhr im neuen Feuerwehrhaus.

Die Feuerwehr Wampersdorf hat auch im Jahr 2009 wieder einen **Sparverein**. Die erste Einzahlung ist am Freitag, dem 9. Jänner 2009 ab 20 Uhr im Gasthof zur Leithabrücke. Einzahlkästchen befinden sich im Gasthof zur Leithabrücke sowie im Kaufhaus Wallner.

Der **Maibaum** wird am 1. Mai 2009 um 10.00 Uhr am Vorplatz des neuen Feuerwehrhauses aufgestellt.

Die **Florianifeier** der vier Ortsfeuerwehren der Marktgemeinde Pottendorf findet am 3. Mai 2009 im neuen Feuerwehrhaus bzw. auf dessen Vorplatz statt.

Das **Feuerwehrfest** findet in der Zeit vom 12. bis 14. Juni 2009 ebenfalls im neuen Feuerwehrhaus bzw. auf dessen Vorplatz statt. Am letzten Festtag wird traditionell der Maibaum umgeschnitten.

Im Namen der gesamten Feuerwehr Wampersdorf wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ich freue mich auf eine weitere positive Zusammenarbeit mit der Bevölkerung von Wampersdorf und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

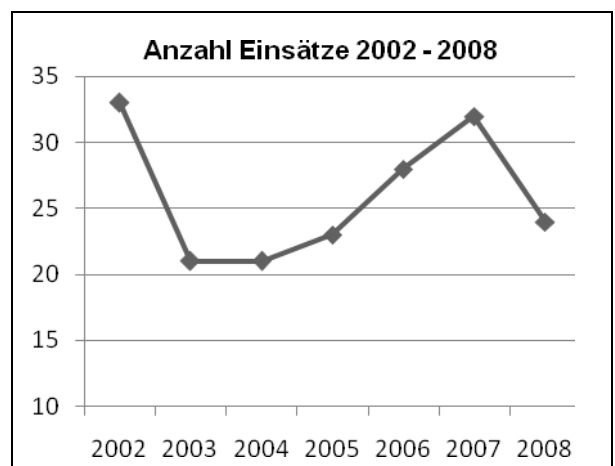
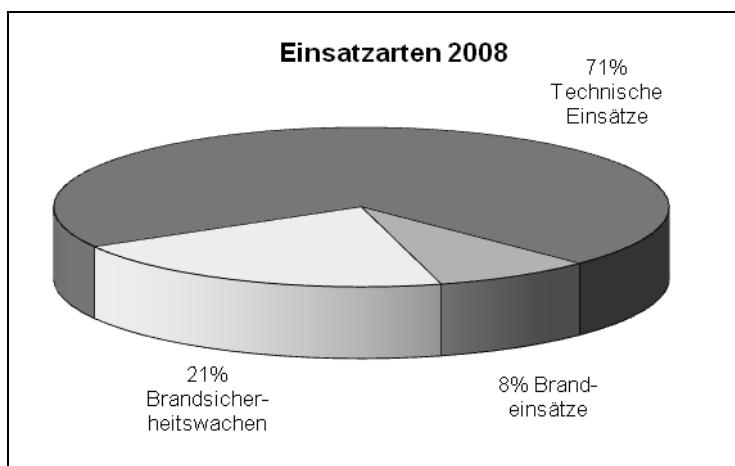


Kommandant HBI Gerhard Leitgeb im Namen der FF Wampersdorf

Einsätze 2008

Nr.	Einsatz	Datum	Uhrzeit	Einsatzgrund	Männer	Autos	Ende	Bericht siehe
01	1. BE	09.01.08	16.45	TUS-Alarm	15	2	17.45	Seite 5
02	1. TE	19.01.08	13.55	Sturmschaden	7	1	15.30	
03	2. TE	27.01.08	9.52	Sturmschaden	8	2	10.55	
04	3. TE	27.01.08	10.55	Sturmschaden	8	2	11.30	
05	1. BSW	16.02.08	19.00	BSW Theater	4	0	23.00	
06	2. BSW	23.02.08	19.00	BSW Theater	4	0	23.00	
07	3. BSW	24.02.08	16.30	BSW Theater	4	0	20.30	
08	4. TE	27.02.08	17.30	Baumwurzeln entfernen	4	1	18.30	
09	5. TE	01.03.08	13.10	Sturmschaden	19	3	15.30	Seite 5
10	6. TE	01.03.08	13.30	Sturmschaden	6	1	14.00	
11	4. BSW	01.03.08	19.00	BSW Theater	4	0	23.00	
12	5. BSW	02.03.08	16.30	BSW Theater	4	0	20.30	
13	7. TE	21.03.08	14.00	Verklauserung	4	1	16.00	
14	8. TE	21.03.08	17.11	Tierrettung	17	2	17.40	Seite 5/6
15	9. TE	31.05.08	13.26	Verkehrsunfall	13	2	14.25	Seite 6
16	10. TE	04.06.08	15.10	Bereitstellung Notstrom	3	1	16.10	
17	11. TE	11.06.08	7.44	Verkehrsunfall	17	3	8.45	Seite 6/7
18	12. TE	26.06.08	17.19	Fahrzeugbergung	16	3	18.29	Seite 7
19	13. TE	30.06.08	19.00	Brunnen versandet	8	1	22.00	
20	2. BE	27.07.08	13.59	Flurbrand	22	3	14.30	
21	14. TE	30.08.08	15.00	Brunnen versandet	6	1	17.00	
22	15. TE	05.10.08	18.17	Verkehrsunfall	21	3	19.17	Seite 7/8
23	16. TE	18.10.08	16.10	Fahrzeugbergung	5	1	17.10	
24	17. TE	05.11.08	17.50	Verkehrsunfall	17	3	19.30	Seite 8

Abkürzungen: BE - Brandeinsatz, TE - Technischer Einsatz, BSW - Brandsicherheitswache



Impressum und Offenlegung nach §§ 24 und 25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf
 Verlags- und Herstellungsort: Obere Hauptstraße 2, 2485 Wampersdorf; Eigenverlag
 Kommandant: Gerhard Leitgeb
 Layout und Grafik: Jürgen Höller
 Text und Fotos: Jürgen Höller, Christian Blüml, Johannes Blüml und Rudolf Pichler
 Erscheinungsdatum: Dezember 2008; erscheint 1x jährlich; Redaktionsschluss 17. Dezember 2008
 Grundlegende Richtung: Schriftlicher Jahresrückblick der Tätigkeiten der FF Wampersdorf im Jahr 2008 sowie Ausblick auf 2009

1. Einsatz: TUS Alarm – Zum ersten Einsatz des Jahres 2008 wurden die Männer der FF Wampersdorf am 9. Jänner alarmiert: "Florian Baden meldet TUS-Alarm in der Seibersdorfer Bettfedernfabrik in Wampersdorf".

Das mit Atemschutzgeräteträgern vollbesetzte RLFA traf kurze Zeit später am Einsatzort ein. Der Einsatzleiter informierte sich in der Brandmeldezentrale, welcher Rauchmelder Alarm gegeben hatte. Danach wurde zu diesem Rauch-

melder vorgezogen, um die Lage zu erkunden. Es konnte Entwarnung gegeben werden, es handelte sich nur um einen Täuschungsalarm. Der Rauchmelder dürfte deswegen ausgelöst worden sein, weil Abgase im Rauchfang durch den Wind in den Heizraum zurückgedrückt wurden. Nachdem die 15 Mann noch auf einen Fabrikmitarbeiter gewartet hatten, der die TUS-Anlage wieder scharf stellte, konnten sie nach einer Stunde wieder

mit RLFA 2000 und KLF ins Feuerwehrhaus einrücken.



9. Einsatz: Sturmschaden – Im Jänner sowie Anfang März wurde die FF Wampersdorf zu insgesamt fünf Sturmeinsätzen alarmiert, der spektakulärste dieser Einsätze ereignete sich am 1. März:

Das Rekord-Sturmtief „Emma“ erreichte gegen 12.30 Uhr das südliche Niederösterreich. Kurz darauf wurde die FF Wampersdorf zu einem Sturmeinsatz in die Wiener Straße alarmiert.

Das RLFA rückte unverzüglich zum nahegelegenen Einsatzort aus. Nach sofortiger Erkundung durch den

Einsatzleiter HBI Gerhard Leitgeb ergab sich folgende Situation: Ein ca. 12 Meter hoher Nadelbaum, dessen Wurzeln bereits aus dem Erdreich gerissen wurden, drohte auf ein danebenstehendes Haus zu stürzen. Da der Sturm noch immer mit voller Kraft auf den Baum wehte, wurde dieser mit der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges gegen ein Umfallen abgesichert. Nachdem der Baum gesichert war, entschloss man sich, ihn mit Hilfe der Drehleiter der FF Potentendorf abzutragen.

Während des Einsatzes wurde die FF Wampersdorf zu einem weiteren Sturmeinsatz alarmiert – Dachziegel hatten sich vom Dach eines älteren Gebäudes gelöst und mussten gesichert werden.

Nach 2,5 Stunden konnten die 19 Mann der FF Wampersdorf wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



14. Einsatz: Tierrettung – Am Freitag, dem 21. März 2008 wurde die Feuerwehr Wampersdorf von Florian Baden mittels stillen Alarms per Pager und SMS zu einer Tierrettung in die Dammstraße alarmiert.

Eine junge Wohnungs-Katze, die zum ersten Mal im Freien war, hatte den Ernst der Lage erst erkannt, als sie am Gipfel eines ca. 10 Meter hohen Baumes angelangt war und nicht mehr zurück konnte. Da sich die Besitzerin große Sorgen um ihr Kätzchen mach-

te, alarmierte sie telefonisch Kommandant Leitgeb, der die stille Alarmierung veranlasste. Mit einer Schiebeleiter konnte die Katze schnell aus ihrer misslichen Lage befreit und der besorgten aber letztendlich sehr glücklichen Besitzerin unversehr übergeben werden. Nach ca. einer halben Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Nachsatz: Ein altes Sprichwort besagt: "Wo die Katze hinaufgeklettert

ist, kommt sie auch wieder hinunter". Inwieweit dieses Sprichwort richtig ist, sei dahingestellt. Fakt ist, wird die Feuerwehr alarmiert, so kommt sie auch um zu helfen, egal ob es sich um ein Großschadensereignis handelt, oder ob eine Katze auf einem Baum sitzt. Übrigens: Gemäß NÖ Feuerwehrgesetz § 3 Abs 1 zählt auch "die Abwehr von Gefahren für Tiere" zu den gesetzlich verpflichtenden Aufgaben einer Feuerwehr.



← Bereits nach kurzer Zeit konnte der abenteuerlustige Stubentiger wieder der besorgten Besitzerin übergeben werden...

15. Einsatz: Verkehrsunfall – Zu einem folgenschweren Verkehrsunfall im Einsatzgebiet der FF Wampersdorf kam es am Samstag, dem 31. Mai gegen 13.20 Uhr.

Eine Frau lenkte ihren Opel Corsa von Pottendorf aus kommend Richtung Wampersdorf und dürfte zu schnell in die Kurve unter der A3-Autobahnbrücke gefahren sein. Sie kam dadurch auf die Gegenfahrbahn und verriss das Lenkrad, das Fahrzeug wurde aus der Kurve geschleudert und kam nach drei Überschlägen in einem Acker zum Liegen. Die Frau wurde durch die

Wucht der Überschläge aus dem Fahrzeug geschleudert – vermutlich war sie nicht angeschnallt. Mit schweren Verletzungen blieb sie bewusstlos im Acker liegen.

Das Notarztteam des angeforderten Notarzthubschraubers stabilisierte unter Mithilfe der Rettungssanitäter der FF Wampersdorf die Schwerverletzte soweit, dass sie sich in einem transportfähigen Zustand befand. Sie wurde in das Krankenhaus Wr. Neustadt geflogen, wo sie mit einer Hirnquetschung in den Tiefschlaf gelegt wurde.

Nach einer Stunde konnte die Total-



sperre der LH 4047 wieder aufgehoben und in das Feuerwehrhaus eingerückt werden. Eine Wettkampfgruppe der FF Wampersdorf, die zum Zeitpunkt des Unfalles in Wimpassing an



den Bezirksfeuerwehrleistungs-bewerben als Gastgruppe teilnahm, fuhr zurück ins Burgenland, um den zweiten Teil der Wettkämpfe zu absolvieren.

17. Einsatz: Verkehrsunfall – Zu einem weiteren schweren Verkehrsunfall für die FF Wampersdorf innerhalb von 1,5 Wochen kam es am Mittwoch, dem 11. Juni 2008 gegen 07.40 Uhr auf der B16 Richtung Weigelsdorf.

Eine Frau lenkte ihren VW Golf von Wampersdorf aus kommend Richtung Weigelsdorf. Als sie einen LKW überholen wollte, dürfte sie während des Überholmanövers aus un-

geklärter Ursache auf das Bankett der Nebenfahrbahn geraten und in weiterer Folge frontal gegen einen Baum gefahren sein.

Gegen 07:44 wurden die Feuerwehren Wampersdorf, Weigelsdorf, Ebreichsdorf und Unterwaltersdorf zu einer „Menschenrettung mit mehreren eingeklemmten Personen“, so der Wortlaut, alarmiert.



Aufgrund der Alarmmeldung war besondere Eile geboten, das RLFA 2000 rückte unverzüglich nach der Alarmierung zum Einsatzort auf die B16 aus. KLF und MTF folgten im Minutentakt. Beim Eintreffen am Einsatzort – das RLFA musste beim heruntergelassenen Schranken der Pottendorfer-Linie einige Minuten warten – waren die zuständige FF Weigelsdorf und der Rettungsdienst bereits vor Ort. Vom Einsatzleiter der FF Weigelsdorf wurde uns mitgeteilt, dass keine Person eingeklemmt ist. Aus diesem Grund konnte an die anderen alarmierten Feuer-

wehren sofort Entwarnung gegeben werden. Die Tätigkeit der FF Wampersdorf beschränkte sich auf das Absichern der B16 Richtung Wampersdorf und die gemeinsame Versorgung der PKW-Lenkerin mit dem Rettungsdienst. Sie wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Thermenklinikum Baden eingeliefert. Die Fahrzeugbergung wurde mittels Kran des SRFA Ebreichsdorf durchgeführt. Der verunfallte PKW, welcher einen Totalschaden hatte, wurde auf einem

Abstellplatz gesichert abgestellt. Nachdem die Bergungsarbeiten abgeschlossen waren, konnte die FF Wampersdorf nach rund einer Stunde wieder einrücken.



18. Einsatz: Fahrzeugbergung – Am Donnerstag, dem 26. Juni 2008 wurde die FF Wampersdorf per Sirene, Pager und SMS zu einer Fahrzeugbergung auf die L 4047 Richtung Pottendorf alarmiert. Bei der Ankunft am Einsatzort war bereits die Polizeiinspektion Pottendorf vor Ort. Der Fahrer eines BMW 530 touring verriss aufgrund eines auf die Straße springenden Tieres das Lenkrad und kollidierte frontal mit einem Baum. Der Mann hatte Glück im Unglück – er blieb unver-

letzt, das Fahrzeug wurde beim Aufprall allerdings schwer beschädigt. Nachdem die FF Wampersdorf die Landstraße in beiden Richtungen komplett gesperrt und einen Brandschutz mit HD-Rohr und Feuerlöschern aufgebaut hatte, wurde der PKW geborgen. Mit der Abschleppachse wurde er anschließend zu einem gesicherten Abstellplatz geschleppt. Da beim Aufprall auch die Ölwanne beschädigt wurde und



Öl austrat, musste die Ölspur gebunden werden, um Umweltschäden vorzubeugen.

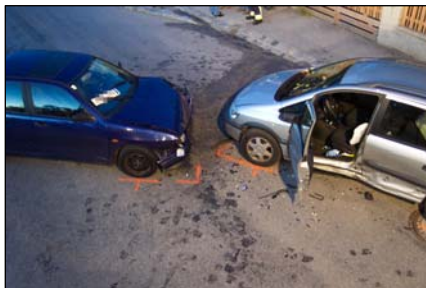


Nach etwas mehr als einer Stunde konnte mit 16 Mann und allen drei Fahrzeugen wieder eingerückt werden.

22. Einsatz: Verkehrsunfall – Zu einem Verkehrsunfall kam es am Sonntag, dem 5. Oktober an der Kreuzung Untere Hauptstraße/Weingartenstraße gegen 18.17 Uhr. Ein von Deutsch-Brodersdorf kommender Seat Cordoba prallte in die Seite eines aus der Weingartenstraße in die Untere Hauptstraße biegenden Opel Zafira. Obwohl der Fahrer des Seat eine Vollbremsung einlegte

und eine ca. 50 Meter lange Bremsspur zog, war der Aufprall derartig heftig, dass an beiden Fahrzeugen wahrscheinlich Totalschaden entstand. Darüberhinaus wurden beide Fahrer leicht verletzt. Als die FF Wampersdorf am Unfallort eintraf, war bereits ein Rettungswagen des Roten Kreuzes anwesend und versorgte die Verletzten. Die FF sicherte sofort die Einsatzstelle ab, was unter anderem ei-

ne Totalsperre der Unteren Hauptstraße bedeutete. Bei den verunfallten Fahrzeugen wurde ein Brandschutz aufgebaut sowie auslaufende Flüssigkeiten gebunden. Nachdem der Unfallort von der Polizei dokumentiert war, konnten die beiden Wracks gesichert abgestellt und die Fahrbahn gereinigt werden. Nach einer Stunde konnten die 21 Mann der FF wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



↑ Bilanz des Verkehrsunfalles am 5. Oktober 2008: Zwei leichtverletzte Personen und zwei Fahrzeuge mit vermutlich Totalschaden.

24. Einsatz: Verkehrsunfall – Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Mittwoch, dem 5. November 2008 in Wampersdorf auf der Kreuzung B16/Bahnhofszufahrt.

Gegen 17.50 Uhr wurde die Feuerwehr Wampersdorf gemeinsam mit den Feuerwehren Weigelsdorf und Ebreichsdorf alarmiert – die Einsatzmeldung lautete „Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person“.

Ein von Wampersdorf kommender Ford prallte beim Abbiegemanöver im Kreuzungsbereich mit einem aus Weigelsdorf kommenden Opel zusammen. Durch die Wucht des Aufpralls riss der Opel zusätzlich noch

die Befestigungssteher der Wartehütte der Bushaltestelle mit, brachte diese zum Einsturz und kam in einem angrenzenden Feld zum Stillstand.

Die FF Wampersdorf traf als erste Einsatzkraft am Unfallort ein. Bei der Ankunft ergab sich folgendes Bild: Beide PKW-Lenkerinnen waren glücklicherweise nicht eingeklemmt, sie erlitten jedoch Verletzungen unbestimmten Grades und wurden sofort von den beiden Rettungssanitätern der FF Wampersdorf und dem zwischenzeitlich eingetroffenen Rettungsdienst erstversorgt. Die Lenkerin des Fords war im Beinbereich schwer verletzt und wurde durch das Team des Notarztwagens Baden versorgt und in ein umliegendes Krankenhaus eingeliefert.

Da die umgestürzte Wartehütte der Bushaltestelle eine potentielle Gefahr darstellte, wurde sie mit Hilfe des Kranes des SRFA Eb-

reichsdorf (Schweres Rüstfahrzeug mit Allrad) gesichert im angrenzenden Feld abgelegt. Weiters wurde die FF Wampersdorf bei der Bergung des fahruntüchtigen Fords von der FF Ebreichsdorf unterstützt. Der im Acker stehende Opel wurde mit Hilfe der Seilwinde des RLFA Wampersdorf wieder auf die Straße zurückgezogen. Beide PKWs, welche einen Totalschaden aufwiesen, wurden auf einem Abstellplatz gesichert abgestellt. Außerdem wurden die ausgelaufenen Betriebsmittel gebunden und die Straße von herumliegenden Wrackteilen gesäubert. Während der Bergungsmaßnahmen wurde die B16 in beiden Fahrtrichtungen teilweise gesperrt.

Nach etwas mehr als 1,5 Stunden konnte die FF Wampersdorf mit allen Fahrzeugen wieder einrücken.

Rückblickend kann gesagt werden, dass der Verkehrsunfall noch glimpflich ausgegangen ist, obwohl es zwei verletzte Personen gab. Glück im Unglück war vor allem, dass sich in der Wartehütte der Bushaltestelle keine Personen befanden.



Übungen und Schulungen 2008

Nr.	Datum	Uhrzeit	Art	Ort	Männer	Autos	Ende	Bericht siehe
1	15.01.08	19.00	S	Landegg, Feuerwehrhaus	7	1	22.00	
2	28.02.08	19.00	S	Landegg, Feuerwehrhaus	19	1	22.00	
3	04.03.08	19.00	EÜ	Wampersdorf, Bahnhof	9	1	21.30	
4	01.04.08	19.00	EÜ	Wampersdorf, Bahnhof	9	1	21.30	
5	04.04.08	16.15	AÜ	Bad Vöslau, Steinbruch	18	2	21.00	Seite 9
6	31.05.08	13.00	WK	Wimpassing, Sportplatz	18	1	17.00	
7	07.06.08	14.00	WK	Landegg, Sportplatz	18	1	19.00	Seite 9
8	27. - 29.06.08	ab 6.00	WK	Amstetten	18	1	18.00	Seite 10
9	27.09.08	13.45	EÜ	Wampersdorf, Tischlerei Diklic	25	3	17.00	Seite 10
10	04.10.08	14.00	EÜ	Trumau, Firma Hofer	13	2	17.00	Seite 10

Abkürzungen: EÜ - Einsatzübung, AÜ - Atemschutzübung, WK - Wettkampf, S - Schulung, U - Unterweisung

Anmerkung: Die Übungs- und Schulungsliste ist nicht vollständig.

5. Übung - Am Freitag, dem 4. April fand die Unterabschnittsatemschutzübung im Bezirksamtschutzausbildungsgelände im Steinbruch in Bad Vöslau statt. Neben der Feuerwehr Wampersdorf, welche die Übung geplant und organisiert hatte, waren auch die Nachbarwehren aus Landegg, Pottendorf und Siegersdorf gekommen, um den Ernstfall zu üben. Ein wesentlicher Punkt, warum diese Übung gerade in Bad Vöslau abgehalten wurde, ist der, dass man unter realen Einsatzbedingungen, also bei Brandrauch und Brandtemperaturen von ca.

400°C, verschiedene Szenarien durchüben kann.

So wurde auch zum ersten Mal mit der neuen Wärmebildkamera des Unterabschnittes Pottendorf, welche in Landegg stationiert ist, geübt. Nach kurzer Einschulung durch den Landegger Kommandanten OBI Kurt Schöppl konnten die einzelnen Trupps selbst die ersten Erfahrungen mit diesem Hightech-Gerät machen, welche durchaus zufriedenstellend waren.

Um den Übungsverlauf so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, wurden vor Übungsbeginn verschiedene Einsatzszenarien vorbereitet, welche von der Menschenrettung bis zum Bergen gefährlicher Stoffe reichten. Da bei solch einer „scharfen“ Übung der Körper einer enormen Hitze ausgesetzt ist, wurde von der Übungsleitung für jeden eingesetzten Trupp

ein Rettungstrupp bereitgestellt. Nach rund zweieinhalb Stunden konnte die Übung erfolgreich beendet werden. Während des Übungsverlaufes waren insgesamt 11 Atemschutztrupps eingesetzt. Besonders zufrieden waren alle gleichermaßen mit der Wärmebildkamera, mit deren Hilfe man sich selbst in einem komplett verrauchten Raum, in dem man nicht einmal seine eigene Hand vor den Augen sieht, orientieren und so vermisste Personen leichter auffinden kann.

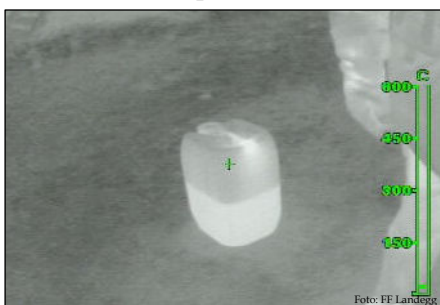


Foto: FF Landegg



↑ Mit der Wärmebildkamera bei der Übung aufgenommenes Originalfoto; man kann sogar den Inhalt eines Kanisters erkennen.

7. Übung - Nach der Teilnahme als Gästegruppen an den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben in der Nachbargemeinde Wimpassing an der Leitha am 31. Mai nahmen die beiden Wettkampfgruppen der FF Wampersdorf auch an den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben in Landegg am 7. Juni teil.

Beide Wettkampfgruppen schnitten gut ab, was Selbstvertrauen für die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe am 28. Juni in Amstetten gab.

→ BM Rudolf Pichler jun., Maschinist der Wettkampfgruppe „Wampersdorf 1“, bei der Preisverleihung nach den Wettkämpfen.



8. Übung – Vom 27. bis zum 29. Juni fanden die jährlichen Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Amstetten statt. Aus Wampersdorf waren zwei Gruppen bei diesen Wettkämpfen vertreten. Die Gruppe „Wampersdorf 1“ erreichte in der Kategorie „Bronze ohne Alterspunkte“ mit 380,34 Punkten den 256. Platz von insgesamt 764.

Unsere Oldies mit ihrer Gruppe „Wampersdorf 2“ erreichten in der Kategorie „Bronze mit Alterspunkten“ mit 387,81 Punkten den 53. Platz von insgesamt 117.



↑ Linkes Foto: Wettkampfgruppe „Wampersdorf 1“ – von links nach rechts: Rudolf Pichler jun., Erich Schweinzer, Wolfgang Wlzek, Karl Hallbauer jun., Gerald Eder, Gerhard Schweinzer, Bernhard Leitgeb, Peter Kosak; rechtes Foto: ein Teil der Wettkampfgruppe „Wampersdorf 2“ – von links nach rechts: Rudolf Blüml, Ernst Enderlin, Erich Meidlinger, Josef Gsellmann.

9. Übung – Am 27. September fand in Wampersdorf in der Tischlerei Diklic die Unterabschnitts-Abschlussübung des Unterabschnittes Pottendorf statt. Die Alarmierung erfolgte realitätsnahe über Florian Baden laut Alarmplan.

Geübt wurde das Bekämpfen eines Brandes in einem Holzverarbeitenden Gewerbebetrieb, das Herstellen von ausreichender Wasserversorgung, Menschenrettung unter schwerem Atemschutz sowie das Führen einer Einsatzleitstelle. Herausfordernd war die notwendige Verwendung von Hebekissen unter schwerem Atemschutz.

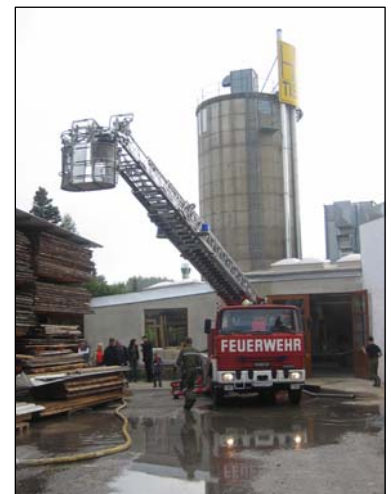
Um die Übung möglichst realitätsnahe zu gestalten, wurden einige

Räume mit Theaternebel so stark verraucht, dass man die eigene Hand vor den Augen nicht mehr sehen konnte. Zusätzlich wurden diese

Räume mit Einsatzgeräuschen beschallt, um so die Stresssituation bei realen Einsätzen annäherungsweise herbeizuführen.

Anwesend waren 67 Mann mit 12

Fahrzeugen von 6 Feuerwehren. Die Übung dauerte von 14 bis 16 Uhr, im Anschluss fand eine Übungsbesprechung statt.



10. Übung – Am Samstag, dem 4. Oktober fand in Trumau am Areal des Hofer Auslieferungslagers die Abschnittsübung des Abschnittes Ebreichsdorf statt. Die Alarmierung erfolgte laut Alarmstufe B4 (Industrieobjekt) über Florian Baden. Geübt wurde die Zusammenarbeit der Feuerwehren des Abschnittes, die Brandbekämpfung in einem Indust-

rieobjekt, Aufbau mehrerer Relaisleitungen und die Menschenrettung unter schwerem Atemschutz.

Die Feuerwehr Wampersdorf bekam den Einsatzbefehl zum Aufbau einer 400 Meter-Relaisleitung zu den Tanklöschfahrzeugen unter Verwendung von 20 B-Schläuchen sowie zur Menschenrettung unter

schwerem Atemschutz mit 2 Trupps zu je 3 Mann.

Insgesamt nahmen ca. 250 Mann – davon 72 Atemschutzgeräteträger – mit ca. 60 Fahrzeugen von 18 Feuerwehren sowie 6 Rettungsfahrzeugen mit 20 Mann/Frau und ein Notarztwagen mit 3 Mann/Frau Besatzung an dieser Übung teil.



Veranstaltungen 2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bericht siehe
28.12.07	ab 19.00	Mitgliederversammlung	Wampersdorf, GH zur Leithabrücke	
12.01.08	ab 20.30	Feuerwehrball	Wampersdorf, GH zur Leithabrücke	Seite 11
29.03.08	ab 13.00	Gleichenfeier	Wampersd., neues Feuerwehrhaus	Seite 12
27.04.08	ab 8.40	Florianifeier Siegersdorf	Siegersdorf, Hof Fam. Wappl	
30.04.08	ab 17.00	Maibaumaufstellen	Wampersdorf, Swatek-Halle	
23. - 25.05.08	täglich	Feuerwehrfest	Wampersdorf, Swatek-Halle	Seite 12/13
08.06.08	vormittags	Abschnittsfeuerwehrtag	Landegg	Seite 13
26.07.08	14.00 - 16.30	Ferienspiel	Wampersdorf, Ortsgebiet	Seite 13
26.09.08	ab 19.00	60er Mitter Michi	Wampersd., Heuriger Lanmüller	Seite 13
13.12.08	ab 13.30	Feuerwehrhauseröffnung	Wampersd., neues Feuerwehrhaus	Seite 14

Feuerwehrball - Der Feuerwehrball im sehr kurzen Fasching 2008 fand am Samstag, dem 12. Jänner im Gasthof zur Leithabrücke statt. Der Eröffnungstanz begann pünktlich um 20.30 Uhr und wurde auch heuer wieder von acht Jungfeuerwehrmännern und ihren Tanzpartnerinnen dargeboten. Zur Titelmelodie des bekannten Kinofilms "Fluch der Karibik" marschierten die Pärchen in den Ballsaal ein. Ganz der Tradition einer abwechslungsreichen Polonaise treu bleibend, war das zweite Lied schneller und poppiger: "Summer Nights" aus dem berühmten Musical "Grease". Passend zum Stil der 70er Jahre trugen die Mädchen ein weißes Seidenband in den Haaren und die Jungfeuerwehrmänner hatten wie der Hauptdarsteller im



Musical weiße Socken, was zu einiger Verwirrung im Publikum führte. Den Höhepunkt stellte sicher die spektakuläre Hebefigur am Schluss des Eröffnungstanzes dar. Dabei wurden die Mädchen von den jungen Männern in die Höhe gehievt. Geprobt wurde die Polonaise übrigens seit Mitte November 2007, manchmal auch mehrmals pro Woche. Das Wampersdorfer Eröffnungskomitee hat auch wieder - zum dritten Mal in Folge - den Bürgerball der Großgemeinde in Pottendorf eröffnet.

Nach dem Tanz hielt Kommandant Leitgeb seine Eröffnungsrede. Er begrüßte die zahlreich erschienenen Ehrengäste aus den Bereichen Kirche, Politik, Wirtschaft, Rettung und natürlich Feuerwehr.

Zur Musik der "Original Krumbacher Spitzbaum" wurde überdurchschnittlich viel getanzt und die Stimmung war durchwegs sehr gut. So wurde bis zum Ende gefeiert und getanzt und man merkte, dass sich die Ballbesucher wohl fühlten.

Natürlich dürfen auf dem Wampersdorfer Feuerwehrball eine Versteigerung, Juxbasar-Treffer und eine große Verlosung nicht fehlen. Die Haupttreffer der Verlosung waren ein 400 bzw. ein 200 Euro Gutschein des Gasthofes zur Leithabrücke sowie ein Thermenwochenende im Wert von 200 Euro, gespendet von der Volksbank Pottendorf.

Die FF Wampersdorf bedankt sich bei allen Besuchern, bei allen Firmen für die tolle Unterstützung und natürlich auch bei den Helfern.



← Die Eintänzer von links hinten nach rechts vorne: Michael Lenz, Christian Schweinzer, Armin Iwnik, Emanuel Meglitsch, Michael Gsellmann, Daniel Hallbauer, Robert Enderlin, Martin Hoffmann, Doris Schweinzer, Ulrike Bokor, Stefanie Eder, Daniela Wlzek, Lisa Zich, Pia Lanmüller, Christina Koller, Daniela Höller, Kommandant-Stellvertreter Erich Knötzl, Kommandant Gerhard Leitgeb und die zwei Choreografinnen Mag. Renate Dellinger und Martina Koller.

Gleichenfeier – Am Samstag, dem 29. März 2008 veranstalteten die Gemeinde Pottendorf und die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf die Gleichenfeier für das neue Wampersdorfer Feuerwehrhaus, zu der alle Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder recht herzlich eingeladen waren.

Um 14 Uhr begann in der Fahrzeughalle der Festakt mit der Begrüßung der Ehrengäste durch Feuerwehrkommandant HBI Gerhard Leitgeb. Es freute ihn besonders, einige der zahlreich erschienenen Ehrengäste namentlich begrüßen zu dürfen, darunter auch viele Vertreter der umliegenden Gemeinden.

Anschließend an die Begrüßung der Ehrengäste hielt Leitgeb seine Festrede. Darin erwähnte er, dass die FF Wampersdorf zu einem Eigenmittelanteil von 100.000 Euro verpflichtet sei, den die FF Wampersdorf mit diversen Aktivitäten versuche aufzubringen. Er wies auf die an diesem Tag gestartete Bausteinaktion hin.

Nach der Rede von Kommandant Leitgeb wurde die Baustelle vom Wampersdorfer Pfarrer Feuerwehrrkurat Mag. Wilfried Wallner gesegnet.

Danach hielt Bürgermeister und Bauherr Ing. Thomas Sabbata-Valteiner seine Festrede. Er betonte, dass nach langjähriger Diskussion pro und contra neues Feuerwehrhaus Wampersdorf die Lieferung des neuen Rüstlöschfahrzeuges im Oktober 2005 sicher der ausschlaggebende Grund für den Neubau wäre, da es nur zentimetergenau in das alte Feuerwehrhaus passte. Aber auch der große Mannschaftsstand der FF Wampersdorf mit 57 Aktiven, 18 Reservisten und 14 Mitgliedern der Feuerwehrjugend sei ein sehr guter Grund, diesen freiwilligen Helfern ein passendes, modernes und menschenwürdiges Feuerwehrhaus zur Verfügung zu stellen.

Die letzte Festrede des Tages hielt Abschnittskommandant BR Alois Schrammel. Er erinnerte an die

schwierige Planungsphase und wies darauf hin, dass die Bauphase dafür umso zügiger voran gehe. Er betonte, dass der Neubau einen bedeutenden Motivationsschub für die Mitglieder der FF Wampersdorf verbunden mit mehr Kameradschaft mit sich bringe. Der FF Wampersdorf stehen jetzt viel mehr Möglichkeiten zur Verfügung, sowohl für Übungen und Schulungen, als auch für Veranstaltungen.

Im Anschluss gab es die Möglichkeit, sich durch den Neubau führen zu lassen oder die Baustelle auf eigene Faust zu besichtigen. Es gab auch einen Baustellenimbiss, der von den Mitarbeitern der Freiwilligen Feuerwehr serviert wurde. Die Möglichkeit zum Erwerb eines Bausteins wurde auch gleich von vielen Besuchern wahr genommen, und gemeinsam mit den vielen freien Spenden stellten diese Einnahmen bereits wichtige Schritte zum Erreichen des Ziels des Aufbringens des Eigenmittelanteils dar.



Feuerwehrfest – Vom Freitag, dem 23. bis Sonntag, dem 25. Mai fand das 11. Feuerwehrfest der FF Wampersdorf am Areal der ehemaligen Swatek-Halle in Wampersdorf statt. Es war die letzte Veranstaltung in dieser Halle, ab dem kommenden Jahr wird das Fest im neuen Feuerwehrhaus stattfinden.

Bürgermeister Sabbata-Valteiner eröffnete das Feuerwehrfest offiziell am Freitag um 20 Uhr.

Danach stand der erste Abend des Feuerwehrfestes ganz unter dem Motto „gemütlicher Heurigenabend“.

Der Samstag war zuerst traditionell den kleinen Besuchern gewidmet. Beim Kindernachmittag waren vor allem die Fahrten mit dem Feuerwehrauto und das Zielspritzen, bei dem es auch tolle Preise zu gewinnen gab, der Renner. Am Abend wurde dann feuriges Kesselgulasch am offenen Lagerfeuer gekocht, als Nachspeise gab es die sehr beliebten Wampersdorfer Feuerwehrpalatschinken.

Am Sonntag fand um 8.30 Uhr die Feldmesse statt, anschließend wurde zum Frühschoppen mit Hans Tanning und seinen Freunden geladen. Als Mittagsmenü wurden Sur-

Wienerschnitzel und Grillteller angeboten. Bei Kaffee und Kuchen – die Wampersdorfer Frauen unterstützten wieder die Feuerwehr mit köstlichen selbst gemachten Mehlspeisen – wurde der Nachmittag verbracht. Am Abend wurde der Maibaum umgeschnitten, was traditionell den Abschluss des Feuerwehrfestes darstellt.

Das Fest kann als großer Erfolg bezeichnet werden, es war an allen drei Tagen sehr gut besucht und die Besucher fühlten sich sichtlich wohl.



↑ Linkes und mittleres Foto: Das letzte Feuerwehrfest in der ehemaligen Swatek-Halle war an allen drei Tagen gut besucht; rechtes Foto: Kommandant HBI Leitgeb und Bürgermeister Ing. Sabbata-Valteiner nach erfolgreichem Maibaumumschnitt.

Abschnittsfeuerwehrtag - Am Sonntag, dem 8. Juni 2008 fand der Abschnittsfeuerwehrtag in Landegg statt. Nach der Feldmesse wurden 48 Feuerwehrfrauen und -männer des Abschnittes Ebreichsdorf ausgezeichnet und geehrt, darunter auch 10 Feuerwehrmitglieder der FF Wampersdorf.



Besonders stolz sind wir auf die Ehrung des ältesten Mitglieds der FF Wampersdorf: Ehrenverwalter EV Martin Lanmüller erhielt das Ehrenzeichen für 70-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Ferienspiel - Am Samstag, dem 26. Juli stand die Feuerwehr Wampersdorf im Mittelpunkt des heurigen Ferienspiels für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Pottdorf. Das Motto war auch heuer wieder: "Ein spannender Tag mit der FF". Neben den fachkundigen Erläuterungen der diversen Einsatzgeräte wurde natürlich auch die praktische

Handhabung ausprobiert. Schlussendlich wurde auch die Wurfweite unseres Wasserwerfers demonstriert, wovon alle Kinder begeistert waren. Bei den hohen Außentemperaturen war es kein Wunder, dass die meisten Kinder eine Abkühlung benötigten und mit nassen Kleidungsstücken nach Hause gingen, das "Ferienspiel" wurde zum "Wasserspiel".



Danach gab es noch eine Rundfahrt mit unserem Kleinlöschfahrzeug. Nach der anstrengenden Arbeit gab es einen kleinen Imbiss für alle Beteiligten. Insgesamt nahmen 60 Kinder sowie viele Eltern oder andere Aufsichtspersonen an diesem Tag am Ferienspiel teil. Besonders erfreulich war, dass die Besucher gleichermaßen aus allen vier Ortsteilen kamen.

60er Mitter Michi - Am 26. September feierte unser ehemaliger Kommandant Michael Mitter seinen 60. Geburtstag im Heurigenlokal Lanmüller.

Um 19 Uhr begann die Feier und so fand man sich im Heurigenlokal ein. Kommandant Leitgeb und Kommandant-Stellvertreter Knötzl überreichten dem Jubilar das Geschenk



der FF Wampersdorf, einen Gutschein. Natürlich wurde dann noch von allen Anwesenden gemeinsam ein kräftiges Ständchen für den Jubilar vorgebracht.

Bei Speis und Trank wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Feuerwehrhauseröffnung – Am 13. Dezember 2008 wurde nach nur einjähriger Bauzeit das neue Feuerwehrhaus in Wampersdorf eröffnet. Das Feuerwehrhaus kann als moderner Zweckbau bezeichnet werden. Neben einer Fahrzeughalle mit vier Einfahrten besteht das Feuerwehrhaus auch aus einem großen Mannschaftsgebäude mit Bereitschafts-, Umkleide-, Kommando-, Schulungs-, Büro- und Jugendraum. Im Vergleich zu den alten Räumlichkeiten stellt dies somit in jeder Hinsicht eine Verbesserung dar, so kann zB der Feuerwehrjugend – einer der größten des Bezirks Baden – nun auch ein eigener Raum zur Verfügung gestellt werden.



Der Architekt, Baumeister Ing. Winkler, ist selbst Mitglied der Wampersdorfer Feuerwehr, so war die FF von Anfang an in die Planungsarbeiten einbezogen und alle Wünsche konnten berücksichtigt werden. Vor allem in der letzten Phase der Bauarbeiten, beim Innenausbau, wurde sehr viel Arbeit in Eigenleistung der Feuerwehrkameraden erbracht. Zusätzlich zu dieser Leistung hat sich die FF Wampersdorf zu einem Eigenmittelanteil von EUR 100.000 verpflichtet.

Die Eröffnungsfeier begann nach dem Eintreffen der zahlreichen Ehrengäste – vor allem aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Feuerwehr – allen voran Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Sepp Leitner und Landesrat DI Josef Plank, pünk-



tlich um 13.30 Uhr.

Kommandant HBI Gerhard Leitgeb, der Hausherr des Neubaus, begrüßt die Gäste und bedankte sich bei allen Mithelfern und Gönnern. Der Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Alois Schrammel und der scheidende Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Alfred Ofner betonten in ihren Reden die großartige Unterstützung der vier Ortsfeuerwehren durch die Großgemeinde Pottendorf. In der darauf folgenden Rede durch den Bauherrn, Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, ließ dieser die Geschichte zum Bau kurz Revue passieren. Er wies auch auf die enorme gesellschaftliche Bedeutung der Feuerwehren hin, was auch im Fall der FF Wampersdorf zutraf.

Danach folgte die Rede von Landesrat DI Josef Plank. Er ging aus aktuellem Anlass auf die Problematik ein, dass die Freiwilligen Feuerwehren zwar gerne gesehen werden wenn man sie braucht, aber vor Gericht verklagt werden, wenn sie bei dieser freiwilligen Hilfe Fehler machen. Plank appellierte an die Bevölkerung zum Umdenken.

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Leitner dankte in seiner Ansprache dem 90-jährigen Gustav Strasser für seine Arbeit bei der Schaffung einer 1,40 Meter hohen Floriani-Holzstatue für das neue Feuerwehrhaus. „Ich bewundere ihre Jugendlichkeit, die dazu notwendig war“, so Leitner wörtlich.

Im Anschluss an die Ansprachen segnete der Wampersdorfer Pfarrer Mag. Wilfried Wallner das Feuerwehrhaus und die Floriani-Statue. Danach stellten Leitner, Plank, Sabbata-Valteiner und andere Gemeindevorteiler das Feuerwehrhaus durch Betätigung der Sirene offiziell in Dienst.

In Würdigung ihrer Leistungen im Zusammenhang mit dem Feuerwehrhausbau wurden Bürgermeister



Ing. Sabbata-Valteiner, Vizebürgermeister Kitzinger und Ortsvorsteher Tuschek Urkunden und Tuschezeichnungen des Feuerwehrhauses als Dankeschön überreicht. Der Schöpfer der Florianistatue, Gustav Strasser, erhielt als Anerkennung die höchste Auszeichnung der Feuerwehr für Zivilpersonen, die Florianiplakette. Weiters wurden Baumeister Ing. Winkler, Kommandant-Stellvertreter BI Knötzl und LM Hallbauer geehrt.



Kommandant Leitgeb bedankte sich zum Schluss für die zahlreichen Geld- und Sachspenden. So spendeten die Familie Lanmüller EUR 5.000, die Volksbank Pottendorf EUR 2.000, die Bastelrunde Pottendorf EUR 1.500, die Theatergruppe Wampersdorf EUR 1.400 für Laptop mit Zubehör sowie Drucker, die Raiffeisenkassa Wampersdorf EUR 1.000 und die Tischlerei Lindner einen „Wuzzler“ für die Jugendfeuerwehr. Nicht zu vergessen ist die Wampersdorfer Ortsbevölkerung, die im Rahmen der Bausteinaktion nahezu EUR 10.000 spendete.

Der Festakt wurde durch die Landeshymne beschlossen. Danach waren die vielen Gäste eingeladen, das Feuerwehrhaus zu besichtigen, dazu gab es Würstel und Getränke.

← Betätigung der Sirene (siehe auch großes Foto auf der Titelseite) von links nach rechts: Ortsvorsteher GGR Ludwig Tuschek, Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, Kommandant-Stellvertreter BI Erich Knötzl, Kommandant HBI Gerhard Leitgeb, Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Sepp Leitner, Landesrat DI Josef Plank, Pfarrer Mag. Wilfried Wallner, GGR Rene Hompsz.

Fotogalerie: Der Bau des neuen Feuerwehrhauses



Fundament



Mannschaftsgebäude: Rohbau Untergeschoß



Decke Untergeschoß



Rohbau Obergeschoß



Rohbau Obergeschoß



Decke Obergeschoß



Aufbau Fahrzeughalle



Letzter Bauteil der Fahrzeughalle



Dachstuhl Mannschaftsgebäude



Dachstuhl Fahrzeughalle



Dachziegel



Elektrik



Aufbau Grundstücksabgrenzung



Tore Fahrzeughalle



Vollwärmeschutz



Floriani-Statue (Gustav Strasser)



Fußbodenheizung im Mannschaftsgebäude



Mannschaftsgebäude: Fassade



Außenanlagen



Einbau Fenster



Spinde: Untergestell



Spinde: Zusammenbau Einzelteile



Spinde: Montage



Alte Ziegelsteine für Bar aus Pottendorf



Bereitschaftsraum: Bar



Großer Tisch für Bereitschaftsraum



Bereitschaftsraum: Beleuchtung



Möbelmontage im Büro



Kommandoraum



Letzte Arbeiten an der Floriani-Statue

Fotogalerie: Rundgang im neuen Feuerwehrhaus



Eingangsbereich



Blick in das Florianistüberl



Kommandoraum



Gang



Umkleieraum



Waschraum



Fahrzeughalle



Atemschutz-Werkstatt



Werkstatt



Bereitschaftsraum (Florianistüberl)



Bereitschaftsraum (Florianistüberl)



Stiegenaufgang



Jugendraum



Jugendraum



Umkleidecke im Jugendraum

Jugendfeuerwehr Wampersdorf

Auch für die Jugendfeuerwehr war 2008 ein erfolgreiches Jahr. Im Jänner 2008 betrug der Mitgliederstand 15 Jugendfeuerwehrmänner, 6 von ihnen wurden während des Jahres in den Aktivstand überstellt.

Wenn du zwischen zehn und fünfzehn Jahre alt bist und Interesse an der Feuerwehr hast, dann komm einfach vorbei. Jugendfeuerwehrtreffen ist jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr beim Feuerwehrhaus!

Kegelbewerb – Im Februar wurde in Möllersdorf der alljährliche Kegelbewerb ausgetragen. 14 Jugendfeuerwehrgruppen des Bezirkes nahmen daran teil, danach ging es in das Feuerwehrhaus Möllersdorf, wo es Würstel und Getränke für die hungrige Jugendfeuerwehr gab. Un-



sere Jugend konnte zwar nur den 13. Platz erringen, jedoch zählt der olympische Gedanke.

Bei der Einzelwertung konnte aber von Jugendfeuerwehrmann Kevin Pressegger der 3. Platz erreicht werden.

Wissenstest – Am 29. März 2008 wurde der jährlich stattfindende Wissenstest in Pottenstein abgehalten. Es traten 208 Jugendfeuerwehr-

mitglieder bei dieser Prüfung an, um ihr Wissen über die Themengebiete Geräte für den Brandeinsatz, Geräte für die technische Hilfeleistung, Dienstgrade, Knotenkunde, Kleinlöschgeräte sowie Alarm- und Warnsignale unter Beweis zu stellen. Von unserer Wehr nahmen 13 Jugendfeuerwehrmitglieder teil und alle schafften die Prüfung. Bei diesem Wissenstest absolvierten 25 Mitglieder der Jugendfeuerwehr unseres Bezirkes die „kleine Feuer-

wehrrmatu-
ra“, den Wissenstest in Gold. Darunter



waren auch 4 unserer Jugendfeuerwehrmänner, welche die gestellten Aufgaben mit Bravour bewältigten. Für diese erbrachte Leistung soll den Jugendfeuerwehrmitgliedern Thomas Bauer, Kevin Pressegger, Thomas Wrabl und Wilhelm Zich jun. nochmals herzlich gratuliert werden.



↑ Jugendfeuerwehr von links nach rechts: hintere Reihe: Thomas Bauer, Wilhelm Zich jun., Kevin Pressegger, Bastian Wlzek, Peter Zich; mittlere Reihe: Markus Bauer, Bernhard Wrabl, Claudio Pressegger, Tobias Hatter und Thomas Wrabl; vordere Reihe: Patrick Pichler, Stefan Knötzl, Dominik Hatter und der Jugendfeuerwehrführer Rudolf Pichler jun.

Zeltlager – Als Ausgleich zum Lernstress veranstaltete die Jugendfeuerwehr Wampersdorf Anfang August ein Zeltlager. Jedoch spielte das Wetter nicht mit und so wurde kurzerhand umdisponiert: Aus dem Zeltlager wurde ein Mannschaftsraum-Lager. Der alte Mannschaftsraum in der alten Schule wurde ausgeräumt und mit Campingutensilien befüllt, unter dem Vordach wurde der Griller aufgestellt. Als es dunkel wurde, hörte auch der Regen auf und es konnte noch ein Fußballmatch gespielt werden. Danach wurde ein Film angesehen und pünktlich zur Geisterstunde rückten

die Jugendfeuerwehrmitglieder mit Taschenlampen ausgerüstet aus, um Wampersdorf bei Nacht zu erkunden. Nach eineinhalb Stunden kehrte die beaufsichtigte Mannschaft wieder zum Mannschaftsraum zurück. Danach dauerte es noch lange Zeit, bis die Meute in ihren Schlafsäcken zur Ruhe kam.

Am nächsten Morgen waren die Jugendfeuerwehrmänner schon sehr zeitig wieder wach und es wurde ein

ausgiebiges Frühstück zubereitet und verzehrt. Im Anschluss wurde abermals fußballgespielt bzw. auf den Schlafliegen gefaulenzt und geplaudert.

Man kann sagen, dass auch bei einem Mannschaftsraum-Lager die Zusammengehörigkeit und die Kameradschaft gefördert werden, obgleich es sicher nicht so aufregend ist, wie bei einem Zeltlager außerhalb der Ortschaft.



Sehr geehrte Bevölkerung von Wampersdorf!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf mit einem Mannschaftsstand von 90 Mann und drei motorisierten Fahrzeugen möchten Sie als unterstützendes Mitglied anwerben.

Wir möchten das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen der Bevölkerung und der Feuerwehr in unserem Dorf fördern und verstärken. Durch Ihren Beitrag ist es uns möglich, die Ausrüstung sowie die Einsatzbereitschaft bestmöglich aufrecht zu erhalten. Dies kommt im Ernstfall wieder der Bevölkerung – also auch Ihnen – zu Gute.

Wir erlauben uns daher, Ihnen einen Zahlschein zu übersenden und ersuchen Sie, mit Ihrer Einzahlung die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf zu unterstützen.

Der Beitrag beträgt pro Jahr 15 € für Private bzw. 22 € für Gewerbetreibende. Mit der erstmaligen Einzahlung werden Sie in unsere Liste unterstützender Mitglieder aufgenommen und alljährlich angeschrieben.

In der Hoffnung, ein neues unterstützendes Mitglied gewonnen zu haben, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



Kommandant HBI Gerhard Leitgeb im Namen der FF Wampersdorf

RAIKA EBREICHSDORF		ZAHLSCHEIN - INLAND	
Kontonummer EmpfängerIn		EUR	Betrag
211.482	BLZ-Empfängerbank		
	32118		Verwendungszweck
EmpfängerIn			
FREIWILLIGE FEUERWEHR			
2485 WAMPERSDORF			
Sollten Sie diesen Erlagschein hier nicht vorfinden, so wenden Sie sich bitte an Kommandant Leitgeb (02623-73 000 oder 0676-861 320 62)			
Unterschrift AuftraggeberIn - bei Verwendung als Überweisungsschein			
Kontonummer AuftraggeberIn	BLZ-Auftraggeberbank		
AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name			
Unterschrift			
00000211482+ 00032118>		004	
		40+	

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln! Die gesamte Rückseite ist von Bedruckung oder Beschriftung freizuhalten!



**WEINBAU
LANMÜLLER**

2485 Wampersdorf | Untere Hauptstraße 7
Tel.: 02623/73731

Auch heuer möchte sich die FF Wampersdorf wieder bei einigen Firmen für die Unterstützung der Feuerwehr während des abgelaufenen Jahres bedanken.

Heurigen - Schank

Eigenbauweine, Hausschlachtung


HUBERT SCHIEFER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Schiefer

Wampersdorf
Untere Hauptstrasse 21

Heuriger

GSELLMANN
Johann



Obere Hauptstraße 8
2485 Wampersdorf
Tel.: 02623 / 747 97

Gerhard Lindner
Tischlerei & Montagen

Birkengasse 12 Tel. & Fax: 02623/739 83
2485 Wimpassing Handy: 0664/910 32 01

EVENTTECHNIK  LICHTIDEEN

Lichtverleih
Tonanlagen
Organisation
Betreuung
Mobildisco

Weihnachts-,
Fassaden- und
Gartenbeleuchtung
LED-Technologie
Leuchtfiguren

Hans-Jürgen Neuzil
Weingartenstraße 7, 2485 Wampersdorf
Telefon: 02623/739 67, Mobil: 0664/302 37 21
Fax: 02623/739 67-17
www.lsc.at - www.lichtideen.at



Judith's Blütenpracht

Hauptstrasse 5
2486-Pottendorf
Fon: 0676-9403055

judithsbluetenpracht@aon.at
www.judithsbluetenpracht.at

**Blumige Ideen für
jeden Anlass!**

 **Elektrotechnik** 

Wolfgang Wlzek

2485 Wampersdorf Angerweg 15
Tel & Fax 02623/73694 Mobil 0664/250 34 85

e-mail: elektrotechnik.wlzek@aon.at

Besuchen Sie die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf im Internet:

 **www.FFWampersdorf.at**

Die Homepage stellt allen Interessierten umfangreiche Informationen über die FF Wampersdorf zur Verfügung. Sie finden auf der Homepage zu jedem Einsatz, zu jeder Übung und zu jeder Veranstaltung seit 2002 (bei den Einsätzen sogar seit 2001) einen Bericht und viele Fotos. Aktuelle Geschehnisse werden meist noch am selben Tag veröffentlicht. Natürlich finden Sie auch Informationen zu allen Fahrzeugen, zur Organisation, zu allen Feuerwehrmännern und zu vielem mehr. Im Bereich Downloads können Sie diese Feuerwehrzeitung in Farbe downloaden. Im Jahr 2008 neu hinzugekommen ist ein umfangreicher Bereich zum Neubau des Feuerwehrhauses. So finden Sie alleine im Bereich Baufortschritt über 800 Fotos zu den einzelnen Schritten der Bauarbeiten.

Gefahrenpotential Weihnachtsbaum

In der Advents- und Weihnachtszeit häufen sich die Einsätze, die auf die Verwendung von Wachskerzen zurückzuführen sind. So schätzt der Verband der Sachversicherer die Schäden durch Brände von Adventsgestecken oder Weihnachtsbäumen in Österreich auf mehr als 5 Millionen Euro. Viel wichtiger aber sind Personenschäden, die durch meist leichtfertiges und unüberlegtes Handeln entstehen. Landesweit kamen 2005 alleine in den Weihnachtstagen mindestens 5 Menschen bei Bränden ums Leben, die hauptsächlich auf Unachtsamkeit beim Umgang mit brennenden Kerzen zurückzuführen sind.

Bei den Kerzen der Weihnachtsbäume geht der Trend eindeutig wieder hin zu Wachskerzen, doch so schön es auch aussieht, es beinhaltet mehr Gefahren, denn immer dort, wo offenes Feuer im Spiel ist, steigt das Gefahrenpotential. Sie haben aber durch Beachtung einiger Vorsichtsmaßnahmen die Möglichkeit, gefährliche Situationen in Verbindung mit Weihnachtsbaumbränden vorzubeugen:

- Bereits beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes darauf achten, dass keine brennbaren Gegenstände in der Nähe sind, vor allem Vorhänge.
- Den Weihnachtsbaum so aufstellen, dass im Falle eines Brandes immer eine Fluchtmöglichkeit besteht.
- Einen mit Wasser gefüllten Baumständer verwenden. Dadurch bleibt der Baum länger feucht und entzündet sich nicht so leicht.
- Einen schweren Ständer verwenden, um die Standfestigkeit zu gewährleisten.
- Als Christbaumschmuck keine brennbaren Stoffe wie z.B. Watte verwenden.
- Wachskerzen immer in ausreichendem Sicherheitsabstand zu benachbarten Ästen anbringen. Das ist besonders wichtig bei Ästen oberhalb der Kerzen, da etwa 75% der Wärmestrahlung nach oben steigt.
- Die Kerzen immer von oben nach unten anzünden, um die Kleidung nicht zu entzünden.
- Niemals brennende Kerzen unbeaufsichtigt lassen – beim Verlassen des Raumes die Kerzen löschen.
- Auch Kinder spielen gerne mit Kerzen – deshalb "aufklären" und nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Einen Pumpzerstäuber oder eine Sprühflasche mit Wasser bereithalten. Man kann damit den Baum befeuchten, er trocknet dann nicht so schnell aus und brennt auch schlechter.
- Dürre Bäume brennen mit sehr rasanter Abbrandgeschwindigkeit, was schnell zu einem Zimmervollbrand führen kann. Daher keine Wachskerzen oder gar Sternspritzer mehr entzünden, wenn der Baum beginnt, dürr zu werden.

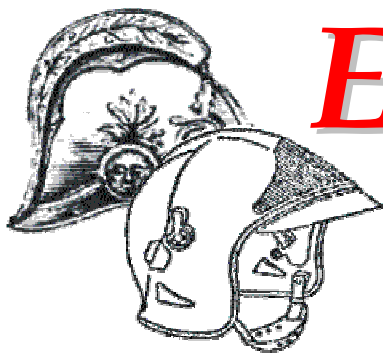
Nur bei Beachtung dieser eigentlich selbstverständlichen Grundregeln können Sie beruhigt die Zeit der Besinnlichkeit mit Ihrer Familie genießen.

Wenn doch etwas passieren sollte:

- Klaren Kopf bewahren, Personen in unmittelbarer Nähe in Sicherheit bringen.
- Versuchen Sie den Brand mit Wasser abzulöschen bzw. mit einer Decke zu ersticken oder wenn möglich, den Baum aus einem Fenster zu werfen.
- Bei erfolglosem Löschversuch die Wohnung verlassen und die Türe zum Brandherd schließen.
- Die Feuerwehr über den **Notruf 122** alarmieren.
- Empfangen Sie die Feuerwehr vor dem Haustor und informieren Sie den Einsatzleiter über die Lage vor Ort.



Ein Test zeigt: Ein dürrer Weihnachtsbaum entzündet sich innerhalb von nur 4 Sekunden, nach insgesamt 30 Sekunden steht der ganze Raum in Vollbrand!



Einladung

zum

Ball



der Freiwilligen Feuerwehr
WAMPERSDORF

SAMSTAG, 17. Jänner 2009

Musik: **Gschaidter**
Musikanten

im Gasthof zur Leithabrücke, Wampersdorf

Beginn: 20.30 Uhr

Eintritt: € 8,-

Platzreservierung am Montag 12. Jänner 2009, von 19 – 20 Uhr und am
Mittwoch 14. Jänner 2009, von 19 – 20 Uhr im neuen Feuerwehrhaus.

ERÖFFNUNGSTANZ – JUXBASAR – VERLOSUNG

Die FF bietet Heimfahrmöglichkeit in Wampersdorf an!

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf

www.ffwampersdorf.at